In den Akutkliniken muss niemand behandelt werden

Corona-Front ist im Weserbergland unverändert entspannt

Montag 15. Juni 2020 - **Hameln (wbn). Weiterhin ist die Corona-Situation im Weserbergland unverändert entspannt.**

Derzeit muss keine infizierte Person in einer der Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont behandelt werden. Nachfolgend der Statusbericht aus der Kreisverwaltung:

Fortsetzung von Seite 1

„Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind heute, am 15.06.2020, weiterhin unverändert 143 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt.

Die Fälle verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet wie folgt:

Aerzen

10

Bad Münder

49

Bad Pyrmont

20

Coppenbrügge

3

Emmerthal

8

Hameln

41

Hess. Oldendorf

10

Salzhemmendorf

2

Von diesen 143 Fällen gelten 123 Personen als geheilt. Zehn Personen sind verstorben.

Die 10 infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Diese akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

Bad Münder

8

Bad Pyrmont

1

Coppenbrügge

Emmerthal

Hameln

1

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf

Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Haus- bzw. Krankenhausärzten engmaschig betreut.

0 infizierte Personen werden derzeit in den drei Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont stationär behandelt.

Außerdem befinden sich 16 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne.“